

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0050539

Entscheidungsdatum

25.09.2023

Geschäftszahl

5Ob649/81; 7Ob795/81; 1Ob515/82; 10Ob99/02k; 2Ob177/06b; 17Ob17/23h

Norm

AnfO §1

KO §27

Rechtssatz

Rechtshandlungen sind alle Handlungen, die rechtliche Wirkungen auslösen.

Entscheidungstexte

TE OGH 1981-09-15 5 Ob 649/81

Veröff: MietSlg 33795

TE OGH 1981-12-10 7 Ob 795/81

Beisatz: Dazu gehören auch widerrechtliche Handlungen oder auch die Zwangsvollstreckung. Auch eine Deckung, die ohne Zutun des Gemeinschuldners gegen seinen Willen erlangt worden ist, kann der Anfechtung unterliegen. Demnach kann auch ein rechtswidriges Verhalten die Anfechtung rechtfertigen. (T1)

TE OGH 1982-03-31 1 Ob 515/82

Beisatz: Auch Treuhandvereinbarungen sind daher anfechtbare Rechtshandlungen. Unbeachtlich ist, ob es sich bei der angefochtenen Rechtshandlung um ein Scheingeschäft handelt. (T2)

TE OGH 2002-10-22 10 Ob 99/02k

Auch; Beisatz: Unter Rechtshandlungen im Sinne der Anfechtungsnormen ist jede gewollte Handlung zu verstehen, die rechtliche Wirkungen hervorruft. (T3)

TE OGH 2007-04-12 2 Ob 177/06b

Veröff: SZ 2007/55

TE OGH 2023-09-25 17 Ob 17/23h

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0050539